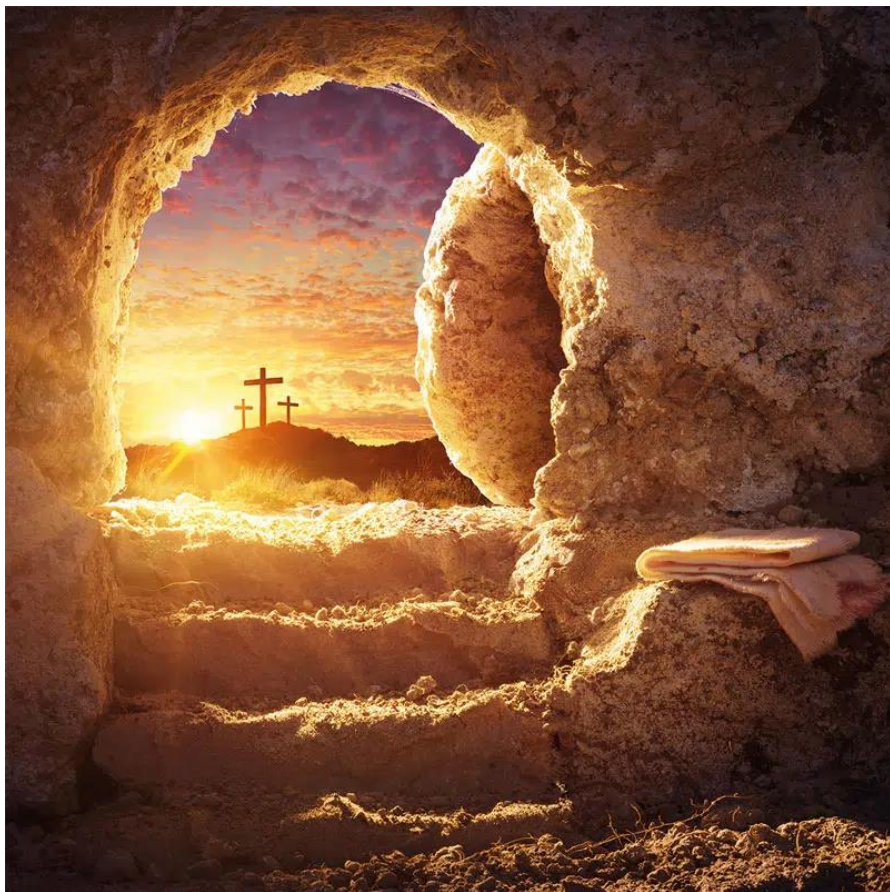


Kirchenanzeiger
23.03. bis 28.04.2024
Pfarreiengemeinschaft
Görisried - Oberthingau - Unterthingau – Kraftisried



Ostern. Das größte Fest der Kirche.

Das Fest der Auferstehung und des Neubeginns. Christus ist durch das Kreuz ins Leben gegangen und hat dem sterblichen Menschen die Tür zum Leben geöffnet. Er wurde somit für uns alle zum Wegweiser und Hoffnungsbringer. Ohne die Auferstehung, so schreibt der Apostel Paulus, wäre unser Glaube wertlos. Ohne Hoffnung auf ein Ziel das Leben nutzlos. Gott ist unsere Hoffnung und unser Ziel. Jesus Christus der Weg dorthin. Möge die Feier der Kar- und Ostertage unseren Lebensweg mit dem Licht des Auferstandenen erleuchten und uns den wahren Weg zum Leben zeigen. Das wünschen Ihnen: Pfarrer Edward Wastag

Samstag, 23.03.
19.00 Görisried

Hl. Turibio v. Mongrovejo, Bischof von Lima
Kreuzwegandacht für alle Ministranten am
Kalvarienberg

Die Musikkapelle Reinhardsried lädt ein zum Jubiläumskonzert am Samstag, 23.03.2024 um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Kraftsried. Sie hat gemeinsam mit der Jugendkapelle ROKU und HUR(r)A ein vielseitiges Programm für jeden Geschmack zusammengestellt. Auf euer Kommen freut sich die Musikkapelle Reinhardsried. Mit musikalischen Grüßen, Wolfgang Frank

EINLADUNG ZUM
JUBILÄUMSKONZERT
DER MUSIKKAPELLE REINHARDSRIED

23.03.2024
20:00 UHR
MEHRZWECKHALLE KRAFTSRIED

100 Jahre MIA
Mia freut uns auf euch!

GEMEINSAM MIT DER JUGENDKAPELLE ROKU UND HUR(r)A
HABEN WIR EIN VIELSEITIGES PROGRAMM
FÜR JEDEN GESCHMACK ZUSAMMENGESTELLT.
FÜR DIE BEWIRTUNG IST BESTENS GESORGT.

REINHARDSRIED
Sparkasse Allgäu

Sonntag, 24.3.
9.00 Unterthingau

PALMSONNTAG

Palmprozession bei gutem Wetter anschließend Eucharistiefeier - musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor - Verkauf von Palmboschen und Osterkerzen durch den Frauenbund (+ *Johanna, Erwin und Arthur Sorg*)

9.00 Görisried

Palmprozession bei gutem Wetter anschließend Eucharistiefeier - Verkauf von Palmboschen und Osterkerzen (+ *Franz Guggenmos / Jakob Holzmann und Adolf Guggemos*)

10.30 Oberthingau

Palmprozession bei gutem Wetter anschließend Eucharistiefeier (+ *Rudolf und Paula Driendl mit Rudi und Thea / Michael Specht, Stefan Specht und Richard Herz / Anton und Hermine Baur*)

Donnerstag, 28.3.
18.00 Oberthingau

Gründonnerstag

Letzte-Abendmahl-Feier mit Fußwaschung der Erstkommunionkinder - nach dem Gottesdienst - Eucharistische Anbetung

19.30 Unterthingau

Letzte-Abendmahl-Feier mit Fußwaschung der Erstkommunionkinder - nach dem Gottesdienst Eucharistische Anbetung

19.30 Görisried

Letzte-Abendmahl-Feier mit Fußwaschung der Erstkommunionkinder - nach dem Gottesdienst Eucharistische Anbetung

21.00 Oberthingau

Männer-Nacht-Wallfahrt Treffpunkt Sportheim

Du bist eingeladen!

„MIT JESUS SEINEN LETZTEN WEG GEHEN“

Zu unserem **KiNDER-Kreuzweg**
am **Karfreitag um 10:00 Uhr**
in der **Pfarrkirche**
St. Oswald/Görisried,

laden wir Euch und Eure Familien recht herzlich ein.
Euer Kreuzweg-Team



Freitag, 29.3.

		KARFREITAG
10.00	Unterthingau	Kinderkreuzwegandacht
10.00	Kraftisried	Kreuzwegandacht
10.00	Oberthingau	Kinderkreuzwegandacht
10.00	Görisried	Kinderkreuzwegandacht
15.00	Unterthingau	Karfreitagsliturgie - Musikalisch gestaltet vom Chor und dem Männerchor
15.00	Oberthingau	Karfreitagsliturgie
15.00	Görisried	Karfreitagsliturgie

Samstag, 30.3.

		Karsamstag
21.00	Oberthingau	Osternacht mit Speisenweihe - Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
21.00	Görisried	Osternacht mit Speisenweihe

Sonntag, 31.3. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- 5.30 Unterthingau Osternacht mit Speisenweihe
- 9.00 Kraftisried Hochfest der Auferstehung des Herrn - mit Speisenweihe - musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
(+ *Wilhelm, Magdalena und Gerlinde Mayr*)
- 9.00 Görisried Hochfest der Auferstehung des Herrn - mit Speisenweihe - musikalische Gestaltung vom Kirchenchor mit Werken von Christopher Tambling
(+ *Barbara Hösle / Jahresmesse für Barbara Guggenmos / Josef Guggemos mit Eltern und Geschwister*)
- 10.30 Unterthingau Hochfest der Auferstehung des Herrn - mit Speisenweihe - musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
(+ *Jahresmesse für Maria Schweikart / Emma und Ferdinand Kaps, Margit Föttinger, Gerlinde und Erwin Brüchle/Kreszentia und Albert Schnatterer/Albert Zandtner und Albertine Hindelang*)
- 10.30 Oberthingau Hochfest der Auferstehung des Herrn - mit Speisenweihe
(+ *Zu Ehren des Heiligen Schutzengels*)

Montag, 1.4. OSTERMONTAG

- 9.00 Görisried Eucharistiefeier
- 10.30 Unterthingau Eucharistiefeier - **Familiengottesdienst** – **Emmausgottesdienst** - musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle Unterthingau - Eiersuchen im Pfarrgarten
(+ *Josef Merk und verstorbene Angehörige, Genofeva und Balthasar Klöck / Dominikus und Erika Schrägle / Franz und Magdalena Stöckle / Otto Müller mit Familien Eiband und Müller*)

Dienstag, 2.4. Dienstag der Osteroktav

- 8.30 Oberthingau Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
- 11.30 Unterthingau Senioren - **Mittagstisch mit dem Bürgermeisterchor** beim "Bockwirt" (Anmeldung bei Sylvia Merk Tel. 08377 / 1584)

Donnerstag, 4.4. Donnerstag der Osteroktav

- 19.15 Staig Eucharistiefeier
(+ *Erwin Schorer mit Angehörige*)

Samstag, 6.4.

19.30 Görisried

Samstag der OsteroktavVorabendmesse
(+ *Franz und Sofi Wölfle*)**Sonntag, 7.4.**

9.00 Kraftisried

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer SonntagEucharistiefeier
(+ *Theresia, Anton und Eckhard Müller / 30 Tage Messe für Siglinde Dornacher*)

10.30 Unterthingau

Eucharistiefeier
(+ *Verstorbene der Familie Mair und Bufler / Rudolf Lehmann und Tochter Monika mit Angehörige / Leopold und Josefine Winkler mit Angehörige / Maria Fiebig, Karolina, Alois und Theresia Stöckle und Familie Niedl / Maria Ledermann / Max Haggenmüller*)

10.30 Oberthingau

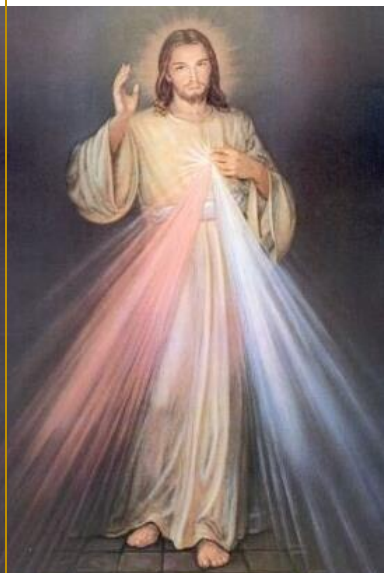
Eucharistiefeier
(+ *Heinrich Bader, Walli und Franz Herz mit verstorbene Angehörige / Josef und Anna Maria Driendl mit Rosa und Angehörige*)

11.30 Unterthingau

Taufe von Paula Elisabeth Schneider

15.00 Unterthingau

Stunde der Barmherzigkeit Rosenkranz zur Göttlichen Barmherzigkeit

Stunde der Barmherzigkeit. Die Feier der Barmherzigkeit**Jesus, ich vertraue auf Dich!**

Die Feier der „Stunde der Barmherzigkeit“ geht auf die geistliche Erfahrung der polnischen Ordensfrau Schwester Faustyna Kowalkska zurück.

Helena Kowalska wurde 1905 geboren und ist mit 20 Jahren in die Kongregation der Schwestern der Muttergottes der Barmherzigkeit eingetreten. Dort erhielt sie den Ordensnamen Maria Faustyna vom Allerheiligsten Sakrament. Sr. Faustyna verehrte das Allerheiligste Altarsakrament auf besondere Weise. Sie liebte es vor Jesus in der Eucharistie zu verweilen und mit ihm innere Zwiesprache zu halten. Genau das wollen auch wir heute tun. In diesen Zeiten der Zwiesprache mit Jesus wurde Sr. Faustyna immer tiefer in die Schönheit und Weite der göttlichen Barmherzigkeit eingeführt.



Schließlich erhielt sie von Jesus den Auftrag, die göttliche Barmherzigkeit wieder neu ins Bewusstsein der Gläubigen zu rufen.

Sr. Faustyna starb 1938 im Alter von 33 Jahren in Krakau. Im Jahr 2000 wurde sie von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen. In Verbindung mit der Heiligsprechung führte Papst Johannes Paul den Barmherzigkeitssonntag ein und empfahl der Gesamtkirche, der Botschaft von der Barmherzigkeit Gottes, die Sr. Faustyna empfangen hatte, besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Montag, 8.4.

14.30 Görisried

Montag der 2. Osterwoche

Spielenachmittag im Pfarrheim - Bitte Anmeldung von neuen Interessenten bei Frau Bürkel Tel. 08302/9199729

Dienstag, 9.4.

8.30 Oberthingau
18.00 Unterthingau

Dienstag der 2. Osterwoche

Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.4.

11.30 Oberthingau
19.15 Schweinlang

Mittwoch der 2. Osterwoche

Senioren - Mittagstisch (Anmeldung im Gasthaus Alpenrose Oberthingau Tel. 277)
Eucharistiefeier
(+ *Werner Scholz und Eltern Hartmann und Scholz*)

Donnerstag, 11.4.

19.15 Stadels

Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer

Eucharistiefeier
(+ *Maria und Robert Gutschka*)

Freitag, 12.4.

8.00 Unterthingau
09.00
18.00 Görisried

Freitag der 2. Osterwoche

Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag - anschl.
Eucharistische Anbetung bis 12 Uhr; (*für alle kranken Menschen und deren Familien.*)
ab 9.00 Uhr Krankenkommunion in den Häusern
Eucharistiefeier - Herz Jesu Freitag – Anschließend Aussetzung und Eucharistische Anbetung

Einladung zu unseren Osterkonzerten 2024 Gute Unterhaltung ist garantiert

Schon bald ist es wieder soweit – am Ostersonntag den 31.03. und Ostermontag den 01.04. dürfen wir euch wieder recht herzlich zu unseren traditionellen Osterkonzerten einladen. Wie gewohnt finden diese in der Waldbachhalle Görisried statt. Beginn ist wie immer um 20 Uhr. In bewährter Weise wird unsere Jugendkapelle GÖWANG, erstmals unter der Leitung von Bettina Gebler, die Konzerte eröffnen. Im Anschluss werdet ihr von der Musikkapelle Görisried, unter der Leitung von Manfred Grotz, wieder bestens unterhalten. Von klassisch

symphonischen Konzertstücken, über moderne Titel, Musicalmelodien und natürlich auch traditionelle Blasmusik gibt es einiges zu hören. So stehen Titel wie „POMPEII“, „The Last Forest Fairy“, „Iron Will“, aber auch Musik von „Lord of the Rings“, „Beauty and the Beast“ oder den Fäaschtbänklerin auf dem Programm. Auch dieses Jahr gibt es wieder einen Kartenvorverkauf. Ab dem 18.03.2024 können täglich von 17 – 20 Uhr Karten bei Familie Unsin unter 08302 227 reserviert werden. Wir freuen uns auf viele Görisrieder und natürlich auch Gäste aus der VG Unterthingau bei unseren Osterkonzerten 2024.
Daniel Zengerle, 1. Vorstand



live in concert



MUSIKKAPELLE
GÖWANG
GÖRISRIED

Osterkonzerte 2024

am **Ostersonntag, 31. März**
und **Ostermontag, 01. April**

Jeweils 20.00 Uhr in der Waldbachhalle Görisried

Kartenvorverkauf ab 18. März bei Familie Unsin

Telefon 0 83 02 / 2 27 täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr



Einladung zum

Frühjahrskonzert

der Musikkapelle Unterthingau
und der Jugendkapelle HUR(r)A&ROKU.

Am Samstag, den 6. April 2024
um 20 Uhr in der Turnhalle
in Unterthingau.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Unterthingau
Musikkapelle

www.musikkapelle-unterthingau.de

Samstag, 13.4.

7.30 Görisried

Samstag der 2. OsterwocheFatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain -
Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim**Fatima-Pilgertag unserer PG nach Maria Rain**

7.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Pfarrheim Görisried

Info: Tel. 08302-1268 Angelika Schinko-Herb

Wegstrecke je nach Wetter - Schweigend der Sommerstrecke über`s
Rotwasser, an der Wertach entlang nach Maria Rain

8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Marienandacht

9.30 Uhr Pilgeramt mit Ansprache Thema: Er ist erstanden von dem Tod -
„Freu dich Maria“H.H. Domkapitular MSGR. Harald Heinrich, PG Dillingen. Im
Anschluss gibt es ein Mittagessen im Pfarrheim zu erwerben 13.00 Uhr
Rückkehr

13.00 Unterthingau Trauung von Benjamin Klein und Anna Albrecht

13.00 Görisried Taufe von Raphael Gahler

14.00 Kraftisried Taufe von Jule Eberle

19.30 Oberthingau Vorabendmesse
(+ *Zu Ehren des Heiligen Josef/ Leopold Bönisch*)**Sonntag, 14.4.****3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

9.00 Görisried Eucharistiefeier

(+ *Familie Palutke und Freudling mit Angehörige /
Jahresmesse für Johann Unsin / Jahresmesse für
Werner Huber und Angehörige/ Emma und Anton
Rauch*)10.30 Unterthingau Eucharistiefeier
(+ *Josef Englisch mit Angehörige / Alban, Anna und
Rasso Huber/ Josefine Rieger, Familien Rieger und
Frick*)10.30 Kraftisried Eucharistiefeier
(+ *Otilile und Werner Lorenz und Eltern/ Anna und
Andreas Sommer, Gaby und Harry Schmidt, Walburga
Sommer / Annelies und Ludwig Engel, Erna und
Heinrich Riedl und Eltern Frommlet, Alfred Pracht/
Mina und Ludwig Guggenmos mit Angehörige*)**Dienstag, 16.4.****Dienstag der 3. Osterwoche**8.30 Oberthingau Eucharistiefeier mit anschließender Eucharistische
Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
(+ *Nach Meinung*)

19.15 Reinhardtsried Eucharistiefeier

Mittwoch, 17.4.		Mittwoch der 3. Osterwoche
14.00	Unterthingau	Senioren-Kaffee im Nikolaushaus
19.15	Ried	Eucharistiefeier (+ <i>Familie Maurus, Bufler, Grotz und Willer</i>)
Donnerstag, 18.4.		Donnerstag der 3. Osterwoche
6.30	Görisried	Friedensgebet
19.15	Wildberg	Eucharistiefeier
Samstag, 20.4.		Samstag der 3. Osterwoche
11.00	Schweinlang	Taufe von Pius Hartmann
14.00	Unterthingau	Taufe von Anna und Mara Zaglauer
19.30	Unterthingau	Vorabendmesse (+ <i>Ulrich Klein und Eltern Klein / Andreas und Theresia Stöckle, Michael und Josefine Appenmair mit Onkel Michel / Jahresmesse für Hans Boneberg/Dankmesse zur diamantenen Hochzeit von Meinrad und Maria Schrägle und verstorbene Angehörige</i>)
Sonntag, 21.4.		4. SONNTAG DER OSTERZEIT
9.00	Oberthingau	Eucharistiefeier (+ <i>Zum Dank</i>)
10.30	Kraftisried	Eucharistiefeier (+ <i>Jahresmesse für Josef Anton Freidling mit Eltern</i>)
10.30	Görisried	Eucharistiefeier (+ <i>Mathilde und Sofie Kranz, Maria und Theresia Wohlfahrt</i>)
Dienstag, 23.4.		Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer
8.30	Oberthingau	Eucharistische Anbetung i.d. Gnadenkapelle bis 12 Uhr
18.00	Unterthingau	Eucharistiefeier
Mittwoch, 24.4.		Hl. Fidelis von Sigm.
19.15	Schweinlang	Eucharistiefeier (+ <i>Otto und Resi Hartmann</i>)
Donnerstag, 25.4.		Hl. Markus, Evangelist
19.15	Görisried	Eucharistiefeier
Samstag, 27.4.		Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer
11.00	Unterthingau	Taufe von Oliver Unruh
19.30	Kraftisried	Vorabendmesse

Sonntag, 28.4.

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

9.00 Unterthingau

Eucharistiefeier

(+ *Karolina und Ludwig Thanner mit Eltern, Krezentia Weidlich und Veronika Reichhart*)

10.00 Oberthingau

Erstkommunion - musikalische Umrahmung durch den Jugendchor unter der Leitung von Bettina Prestele

10.30 Görisried

Eucharistiefeier



Liebe Eltern, liebe Firmkinder.

Zur diesjährigen Firmung kommen die Kommunionkinder aus den Jahren 2020 und 2021. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, falls Sie von uns keinen Brief erhalten haben.

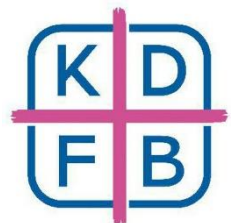


Der Frauenbund Unterthingau

fährt am Dienstag, 16. April zum Besinnungstag ins Haus St. Hildegard nach Pfronten. Näheres wird in der Presse bekanntgegeben und bei Anmeldung:

Rosi Schmölz Tel. 1551 und Helene Mutzel Tel. 974344.

Vielen Dank Rosi Schmölz.



Franz Mayrhans feiert 90 Geburtstag

Die Musikkapelle Unterthingau und der Kirchenchor luden Franz Mayrhans, ihr langjähriges Mitglied, Vorstand, Dirigent, Sänger und vielseitigen Musiker anlässlich seines 90. Geburtstag zu einer Feierstunde in das Schloss



Unterthingau ein. Wie kaum ein anderer prägte er viele Jahrzehnte das musikalische Geschehen in der kirchlichen und weltlichen Gemeinde. Erst vor 2 Jahren feierte Franz sein 75 Jahre Chor Jubiläum. Wie schrieb damals die AZ passend „ein musikalischer Tausendsassa“!



Nach Ständchen der Musikkapelle, dem Chor sowie einem humorigen Lebensabriss in Reimform von Wolfgang Weber gratulierten Vorstand Andreas Eiband, Dirigent Hans Stöckle von der Musikkapelle, Chor Dirigentin Franziska Gielow sowie unser Pfarrer Edward Wastag mit Geburtstagspräsenten dem Jubilar. Der Tenor der Glückwünsche war nahezu gleich...Viel Gesundheit und ein großes „Danke“ für seinen unermüdlichen Einsatz. Bevor es zur Partybreze und Flüssigem ging, durfte Franz viele, viele Hände schütteln und... beim anschließend geselligen Beieinandersein so manche Erinnerungen und Geschichte hören!

Thomas Maier



**Gedanken zum Aschermittwoch,
Auszug aus der Predigt von unserem Herrn Pfarrer Wastag:**

Wenn der neue Papst die Peterskirche betritt, zündet der Zeremoniar dreimal einen Bund Werg auf einem Rohrstabe an einer Kerze an und ruft jedesmal aus: *Pater sanctae, sic transic, gloria mundi!* - Übersetzt: *Heiliger Vater. So vergeht der Ruhm der Welt!* – um darauf hinzuweisen, dass selbst der Papst vergänglich ist. Für den gläubigen Christen ist der Aschermittwoch ebenfalls der Gedenktag der uns die unausweichliche, persönliche Sterblichkeit vor Augen führt.



In unsrer Pfarrkirche St. Nikolaus hatten sich zahlreiche Kirchenbesucher zum Gottesdienst und der Aschenauflegung eingefunden. Die aus verbrannten, geweihten Palmen entstandene Asche wird mit dem Segenskreuz dem Gläubigen auf die Stirn gezeichnet. Der Priester spricht: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“ oder „bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zu Staub zurückkehrst.“ Der Aschermittwoch ist der Beginn der vierzigstägigen Fastenzeit. Zwei strenge Fastentage werden dem Christen abverlangt. Aschermittwoch und Karfreitag. Jeder Christ entscheidet selbst, welchen Verzicht er in der Fastenzeit leistet. Das kann unterschiedlicher Art sein. Rauchen, trinken einstellen oder verringern. Handyverzicht, Einschränkungen im Medienbereich, weitere Beispiele. Auch gute Werke und Almosen gehören in die Fastenzeit. Durch die Buße, wenn wir sie in richtiger Gesinnung begehen, versöhnen wir uns mit Gott. Nach der Kreuzigung folgt die Auferstehung. Diese Gewissheit lässt uns zu Ostern das Halleluja singen. Mag auch der Ruhm der Welt vergehen, unsere eigene Vergänglichkeit uns immer bewusster werden je mehr die Jahreszahl fortschreitet, das ewige Leben ist uns durch Jesus Christus geschenkt. Ein Halleluja in Ewigkeit! Eine gesegnete Fastenzeit wünschte der Geistliche allen Anwesenden. RMS

Frauenfrühstück, Montag 11. März in Görisried

In der österlichen Bußzeit ist es seit vielen Jahren Tradition, das Frauenfrühstück im Gasthof zum Hirsch in Görisried durchzuführen. Viele interessante Themen wurden in all den Jahren präsentiert. Diesmal konnten wir, vom „Pfarrgemeinderat Görisried“ unseren Ruhestandsgeistlichen Herrn Pfarrer Rudolf Funk, motivieren und engagieren einen Vortrag zu halten. Herr Pfarrer Funk nahm uns mit in das „Freiburger Münster“. In Freiburg so erzählte er uns, hat er vier Semester studiert, und so konnte er uns den „Hauptaltar“ in interessanter Art und Weise näherbringen. Wir haben



erfahren, dass im Mittelalter die Bilder in einer Kirche und damit auch die Bilder des Altares für die Gläubigen sehr wichtig waren, da die Menschen damals des Lesens nicht mächtig waren. Das Altarbild zeigt Gott Vater zur Rechten, Gott Sohn zur Linken Maria in der Mitte, die gekrönt wurde von Gott Vater und Sohn. Darüber ist der Heilige Geist als Taube – wie wir es von vielen Abbildungen kennen- dargestellt. Durch die Darstellung wird der Geist, die Liebe und die Demut repräsentiert. Das Gemälde wurde von Hans Baldung Grien, geschaffen und ist der Gotik - wie auch das



Marienmünster- zuzuordnen. Der Hintergrund zu diesem Altar hat uns sehr beeindruckt, da Hr. Pfarrer Funk es verstanden hat uns „mitzunehmen“ und auf interessante Art und Weise unseren Blick zu öffnen für die Kunst und deren Aussagen. Ein herzliches Vergelts Gott an Herrn Pfarrer Funk für seine Ausführungen und auch an alle Teilnehmerinnen, die der Einladung aus nah und fern gefolgt sind, um selbstverständlich auch das Frühstück zu genießen. HK



Hoigarte in Görisried

Der Hoigarte des Görisrieder Pfarrgemeinderat am Montag, 26. Februar stand in der Fastenzeit unter dem Motto „In einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist“, so war der Plan. Durch Krankheit der Referentin mussten wir kurzfristig umplanen und einen anderen Impuls präsentieren. Wie wäre es mit ein bisschen „Gehirnjogging“? Und schon wurde das Alternativthema für gut befunden und umgesetzt. So kam es das Reinhard Kremmling, „locker vom Hocker“



einige Geschichten aus den eigenen Werken vorlas. Mal etwas Nachdenkliches, mal etwas zum Schmunzeln. So wurde es doch noch ein unterhaltsamer Hoigarte mit der Zusage das der geplante Vortrag selbstverständlich nachgeholt wird. HK

Friedensgebet

Die Friedensgebete unter dem Motto „Frühschicht für den Frieden“ in St. Oswald in Görisried, sind inzwischen gute Tradition und „NOTwendiger“ denn je!

**Friedensgebet am Donnerstag den 18. April um 6:30-7:00 Uhr
Unter Jesu Aussagen: „Ich bin...“**

Stellen wir unser eigenes ich als „friedensfähig“ in Frage. Was uns in unserer Ohnmacht bleibt, ist die Kraft des Gebetes! So wie sich viele Ichs in der Macht des Bösen vereinen und ihr Unwesen treiben-, so ist es für uns Christen ein Bedürfnis, ja eine Pflicht, uns mit den Mächten des Guten zu verbinden. Als „Welt-Gebetsgemeinschaft“ wissen wir uns getragen und bringen unser Gebet vor den Herrn. Der selbst von sich sagt:

„ICH BIN DER ICH BIN DA“

Jesus der Sohn Gottes, teilt uns dieses „ICH BIN“ im Johannesevangelium in unmissverständlicher Symbolsprache als „Heilsbotschaft“ mit:

Ich bin das Brot des Lebens...

Ich bin das Licht der Welt...

Ich bin die Tür....

Ich bin der gute Hirte...

Ich bin die Auferstehung und das Leben...

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben...

Ich bin der wahre Weinstock...

Seine „Ich-bin-Gleichnisse sind eine Art von Selbstoffenbarung seiner Gottessohnschaft und seine damit verbundene Heilsbedeutung. In einer klaren, einfachen, verständlichen Sprache, geben sie zu erkennen-, IHM Folge zu leisten und die Gemeinschaft mit dem Vater zu suchen. So berufen wir uns darauf und hören sein Wort mit Herz und Verstand um in seiner Nachfolge zu bleiben und gemeinsam mit IHM den Frieden zu erbitten.

Die nächste Friedensgebet jeweils Donnerstags: 23 Mai, 27 Juni R.K

Senioren-gottesdienst in Oberthingau

30 Personen besuchten den Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung in Oberthingau.



Es hat uns sehr gefreut, dass sich so viele die Zeit genommen haben und ins Pfarrheim gekommen sind. Über so einen Ansturm waren wir richtig überrascht. Nach dem Gottesdienst wurden kurz die Stühle gerückt, damit sich die Senioren bei Kaffee und Kuchen wieder einmal schön unterhalten konnten. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Vielen herzlichen Dank an die Senioren und an das Organisationsteam.



Pfarrkirche St. Nikolaus Unterthingau.

Unsere Pfarrkirche wurde 2015/2016 mit einem Kostenaufwand von T€ 814 saniert (Dachtragwerks- und Außeninstandsetzung).

Bereits Ende 2018 wurden Abblätterungen und Risse beim Verputz, vor allem im Sockelbereich, festgestellt und auch den beteiligten Firmen mitgeteilt. Nachdem es anfangs zu keiner Einigung kam, wurde in 2021 über unseren durch die Diözese Augsburg eingeschalteten Anwalt Klage beim Landgericht Memmingen eingereicht. Vom Gericht wurde dann ein Gutachter beauftragt. Dessen Gutachten vom Frühjahr 2022 liegt seit Juli 2022 vor.

Nun haben sich die beteiligten Firmen unter Federführung vom Ingenieurbüro Dr. Schütz in Kempten geeinigt. In dieser Einigung enthalten ist die seitliche Abdichtung der Fundamente. Hier wird eine Noppenbahn mit Flies eingebaut. Die Baugrube wird mit Rollkies zur Entwässerung verfüllt. Unterhalb dem Rollkies findet sich eine Dränage zur Ableitung der Oberflächenwasser und Dernetonschicht (= Lehmpackung) zur Abdichtung des Wandfußes. Damit soll ergänzend zur bestehenden Sperrschicht die Wasseraufnahme in den Wandfuß reduziert werden. Somit soll auch der Feuchtigkeitsproblematik im Inneren der Kirche Rechnung getragen werden. Diese Maßnahme wurde bei der Sanierung 2015/2016 nicht für notwendig gehalten. Aufgrund der Erfahrungen seither erscheint dies aber sinnvoll zu sein.

Weitere Maßnahmen der Einigung sind:

1. Abdeckung der Sockel mit Bleiblech, um den Sockelputz von oben vollständig zu schützen und die Hinterläufigkeit zu unterbinden
2. Aufgrund der Putzschäden wird der Sockelputz und die sonstigen Schäden (z.B. am Vorzeichen) erneuert.
3. Die neu verputzten Flächen werden farblich angeglichen (Malerarbeiten).
4. Der Überhangstreifen am Turm wird erneuert.

Die Gesamtmaßnahme wird mit rd. T€ 120 veranschlagt. Daran müssen wir uns als Kirchenstiftung mit T€ 41 beteiligen. Das sind die Kosten die bereits in 2015/2016 entstanden wären, wenn die oben beschriebene Abdichtung der Fundamente bereits damals durchgeführt worden wäre.

Der Betrag von T€ 41 wird durch die Diözese Augsburg mit rd. 85% bezuschusst, sodass uns letztlich ein Betrag von rd. T€ 6 verbleibt. Die Genehmigung von der Diözese Augsburg liegt uns bereits vor.

KiPfl.Eiband

Familiengottesdienst - Kraftisried

Am 5. Fastensonntag lud das Fago – Team aus Kraftisried zum Familiengottesdienst zum Thema „Fasten mit allen Sinnen“ ein, der vom Familienchor unter der Leitung von Claudia Allgaier musikalisch gestaltet wurde.

In einem Rollenspiel gingen Kinder der Frage nach, wie man denn mit den fünf Sinnen fasten kann und bekamen diese wertvollen Ideen mit auf den Weg:

Kind: Was bedeutet denn: mit allen Sinnen fasten?

Sprecher: Fasten heißt nicht bloß verzichten, es heißt auch, sich bewusst für oder gegen etwas zu entscheiden, um seine Sinne zu schärfen.

Sprecher: Welche Sinne haben wir denn überhaupt?

Kind: *Wir können sehen, hören, fühlen, riechen und schmecken*

Kind: Wie kann ich denn mit den Augen fasten?

Sprecher: bewusst schauen, auf dich, auf die Mitmenschen, auf unser Umfeld: das heißt auch: nicht alles aufzunehmen, was dich umgibt, z.B. Zeitschriften, Fernsehen, Computer, Handy. Sondern gezielt auszuwählen: ein Bild zu betrachten, mit offenen Augen durch die Natur gehen, Spuren Gottes in der Welt entdecken



Kind: Wie kann ich denn mit den Ohren fasten?

Sprecher: Aufeinander hören, nicht überhören, zuhören, einander ein Stück besser kennenlernen, die Dauerberieselung durch Radio, Fernsehen eindämmen und selbst Musik machen, still werden und lauschen, was es im Alltag zu hören gibt. Mit mehr Offenheit auf Gottes Ohr hören.

Kind: Wie kann ich denn mit den Händen fasten?

Sprecher: jemanden helfen, trösten, streicheln, kräftig zupacken, wo es nötig ist, öfter mal die Hände falten und miteinander beten

Kind: Wie kann ich denn mit der Nase fasten?

Sprecher: den richtigen Riecher haben, wenn jemand etwas braucht, aufmerksam sein, die Natur wahrnehmen, die frische Luft in uns aufnehmen und Gott danken, dass er sie uns gegeben hat.

Kind: Wie kann ich denn mit dem Mund fasten?

Sprecher: trösten, aufmuntern, loben, überlegen, was man über andere sagt und wie man mit anderen umgeht, auf verletzende Worte/Streit verzichten, Zauberworte verwenden, wie „Bitte“, „Danke“, „Entschuldigung“, „Ich freue mich“, wieder mehr Sorgfalt im Umgang mit Gottes Gaben entwickeln, denn viele Menschen haben nichts zu essen.

Im Anschluss an diese schöne Stunde wurden die zahlreichen Gottesdienstbesucher in die Mittagssonne entlassen.



Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung

Am 14. März 2024 fand im Dorfgemeinschaftshaus in Kraftisried ein Senioren-gottesdienst statt. Herr Pfarrer Wastag zelebrierte die heilige Messe und spendete allen Besuchern während des Gottesdienstes die Krankensalbung.

Anschließend ließen die 45 Senioren bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen den Nachmittag ausklingen.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Kuchenbäcker für den gelungenen Nachmittag.

A.G.



Segen

Gesegnet sei jeder Tag, der mir bleibt,
und jeder Sonnenstrahl, der mir scheint.
Gesegnet sei jeder Mensch, der mir begegnet,
und jedes Kind, das mir lächelt.
Gesegnet sei jedes Wort, das mich erreicht,
und jede Hand, die mich liebevoll berührt.

Anton Rotzetter

Rosenkranz immer am:

	Görisried	Kraftisried	Oberthingau	Unterthingau
Montag	16.30			18.00
Dienstag	16.30			
Mittwoch	16.30	18.00*		
Donnerstag	16.30		18.00	
Freitag	16.30			
Samstag	16.30**			16.00
Sonntag	16.30**			

*Kraftisried – alle 2 Wochen, wenn keine Messe statt findet

** Görisried - wenn Vorabendmesse oder Sonntagsmesse dann 30 Minuten vorher

Fatima Rosenkranz finden immer am 13. des Monats statt.

Görisried um 16.30 Uhr, Unterthingau um 18 Uhr und
in Oberthingau um 19.30 Uhr in der Sommerzeit

Beichtgelegenheit nach telefonischer Vereinbarung im Pfarrbüro

Redaktionsschluss im Pfarrbüro für Artikel und Bericht ist der 15.04.2024

Öffnungszeiten	Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
		unterthingau@bistum-augsburg.de
		www.pg-damian.de
Pfarrer Edward Wastag		☎ 08377/212
Pfarrbüro Unterthingau		☎ 08377/212

Segen

Herr, segne meine Hände,
dass sie behutsam seien,
dass sie halten können, ohne zu Fesseln zu werden,
dass sie geben können ohne Hintergedanken,
dass es ihnen möglich ist zu trösten und zu segnen

Herr, segne meine Augen,
dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,
dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,
dass sie hindurchschauen durch das Vordergründige,
dass andere sich wohlfühlen können unter meinem Blick.

Herr, segne meine Ohren,
dass sie deine Stimme hören können,
dass sie hellhörig seien für die Stimme in der Not,
dass sie verschlossen sind für Vorurteile und Angstmacherei,
dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Herr, segne meinen Mund,
dass er in deinem Namen spricht,
dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört,
dass er heilende Worte spreche,
dass er Anvertrautes bewahre.

Herr, segne mein Herz,
dass es Wohnung ist für deinen Geist
dass es Wärme schenken und bergen kann,
dass es reich sei an Verzeihung,
dass es Leid und Freude teilen kann.